

Presseinformation

Hochschulen und GEFMA starten Forschungsprojekt für mehr Klimaschutz durch Facility Management

CarMa soll CO₂-Bilanz durch nachhaltige Facility Services verbessern

Bonn, 03. April 2018. „CarMa – Carbon Management für Facility Services“ unter diesem Titel starten jetzt die Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) und die Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) in Kooperation mit GEFMA – Deutscher Verband für Facility Management sowie den Praxispartnern Apleona HSG BS, BIM Berliner Immobilien Management, iffm und intep – Integrale Planung, ein zweijähriges Forschungsprojekt, welches vom Institut für angewandte Forschung (IAFA Berlin) gefördert wird. Das Ziel: Umfassendere Umwelt- und Nachhaltigkeitsbewertungen von Facility-Services-Lösungen und damit eine Verbesserung der CO₂-Bilanzen ihrer Anwender.

Im Forschungsprojekt CarMa werden unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Dr. Andrea Pelzeter (HWR) und Prof. Dr. habil. Michael May (HTW) eine Carbon-Management-Methode und eine dazu passende Technologie zum Erfassen, zum Monitoring und zum Benchmarking der CO₂-Emissionen von Facility Services entwickelt. Die Wissenschaftler leiten die GEFMA-Arbeitskreise „Nachhaltigkeit“ bzw. „Computer Aided Facility Management (CAFM)“. Sie nutzen für das Forschungsprojekt auch dieses gut funktionierende, praxisorientierte Verbandsnetzwerk.

Mit Unterstützung von CarMa werden Unternehmen künftig ermitteln können, welche Aktivitäten in der Wertschöpfungskette ihres Facility Managements mit welcher Intensität zur CO₂-Emission beitragen. Außerdem können sie ihre eigene CO₂-Bilanz mit denen von Wettbewerbern vergleichen. Das zu entwickelnde CarMa-IT-Tool soll darüber hinaus auch wertvolle Empfehlungen und praktische Hinweise zur Reduktion von klimaschädlichen Emissionen liefern. Diese Software soll künftig als Webservice zur Verfügung stehen. Außerdem wird eine entsprechende GEFMA-Richtlinie erarbeitet werden.

„Dieses innovative Forschungsprojekt ist ein positives Ergebnis des intensiven Networkings zwischen den beteiligten Hochschulen und den gut funktionierenden Arbeitskreisen von GEFMA. Auf diese Weise schaffen wir eine wertvolle Synergie zwischen Wissenschaft und Praxis zum Nutzen der FM-Branche“, erklären Prof. Dr. An-

drea Pelzeter und Prof. Dr. Michael May. Beide Wissenschaftler sind optimistisch, mit CarMa einen wichtigen Schritt hin zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Facility Management zu machen.

Über GEFMA e.V.

Der Branchenverband GEFMA steht für einen Markt mit 134,28 Mrd. Euro Bruttowertschöpfung und mit einem Anteil am Bruttoinlandsprodukt von 4,75%. Er vertritt über 1000 Unternehmen und Organisationen des wachsenden Dienstleistungssektors Facility Management. Seit 1989 engagiert er sich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking) und für Qualitätsstandards (Zertifizierungen: FM-Excellence, ipv®, CAFM-Software Produkte, Nachhaltigkeit im FM sowie Aus- und Weiterbildung). Die GEFMA Initiative „FM – Die Möglichmacher“ zeigt die Branche als attraktiven Arbeitgeber mit vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten. (www.gefma.de)

Kontakt:

GEFMA
German Facility Management Association
Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Matthias Felten
Leiter Kommunikation & Marketing
Tel. +49 228 850276-26
Mobil +49 174 9765736
matthias.felten@gefma.de
www.gefma.de